

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Die GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH und ihre Tochtergesellschaft Bau und Haustechnik Halle-Neustadt GmbH können erneut auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2016 zurückblicken.

Überwachung und Beratung der Geschäftsführung

Der Aufsichtsrat nahm im Geschäftsjahr seine nach Gesetz, Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben verantwortungsvoll wahr. Er hat die Tätigkeit der Gesellschaft sowie deren Tochtergesellschaft kontinuierlich überwacht und die Geschäftsführung bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten. Zu jeder Zeit war es dem Aufsichtsrat möglich, sich von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu überzeugen.

Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung kam ihren Informationspflichten stets und in angemessener Tiefe nach. Hierfür wurde der Aufsichtsrat durch die Geschäftsführung sowohl mündlich als auch schriftlich regelmäßig, umfassend und zeitnah über die Lage und die Entwicklung der Gesellschaft einschließlich der Wirksamkeit der internen Risiko- und Kontrollinstrumente informiert. Der Aufsichtsrat hatte ausreichend Gelegenheit, sich mit den vorgelegten Berichten und Beschlussvorschlägen der Geschäftsführung kritisch auseinanderzusetzen und Anregungen einzubringen. Der Aufsichtsrat war in wichtige Entscheidungen eingebunden und fasste die nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung erforderlichen Beschlüsse. Die Entscheidungen basierten auf den Berichten und Beschlussvorschlägen der Geschäftsführung, die der Aufsichtsrat eingehend geprüft hat. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates wurde zudem auch außerhalb von Aufsichtsratssitzungen regelmäßig von der Geschäftsführerin über wesentliche Geschäftsvorfälle informiert.

Schwerpunkte der Beratungen

Der Aufsichtsrat hat 2016 insgesamt vier Aufsichtsratssitzungen mit der Geschäftsführung durchgeführt.

Die Hauptthemen waren:

- die Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015 sowie über den Lagebericht 2015,
- die wesentlichen Kennziffern der einzelnen Quartale im Jahr 2016,
- die mehrjährige Wirtschafts-, Bilanz- und Finanzplanung,
- das Investitionsprogramm 2017 und
- zustimmungspflichtige Immobiliengeschäfte.

Abschlussprüfung

Nach Beauftragung durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates sind der Jahresabschluss und der Lagebericht 2016 von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 geprüft und darüber zusammen mit dem Lagebericht 2016 sowie den Berichten über die Jahresabschlussprüfung in der Sitzung des Aufsichtsrates am 20. Juni 2017 beraten. In dieser Sitzung hat der Abschlussprüfer dem Aufsichtsrat die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung vorgestellt.

Nach dem abschließenden Ergebnis der Beratungen sind Einwendungen gegen das Prüfungsergebnis der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH nicht erhoben und der von der Geschäftsführerin aufgestellte Jahresabschluss 2016 einschließlich des Lageberichtes und des Gewinnverwendungsvorschlages gebilligt worden. Er empfiehlt der Gesellschafterin, die Geschäftsführung für das Jahr 2016 zu entlasten und den Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns anzunehmen.

Dank für die Zusammenarbeit

Der Aufsichtsrat dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft sowie der Geschäftsführung für ihren tatkräftigen Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Geschäftsjahr.

Halle,



Dr. Bodo Meerheim

Aufsichtsratsvorsitzender